



Global Institute for
Structure relevance,
Anonymity and
Decentralization i.G.

GISAD Stellungnahme zu [Research & innovation - partnership on high performance computing \(Horizon Europe programme\)](#)

GISAD (Global Institute for Structure relevance, Anonymity and Decentralisation i.G.) ist ein Institut in Gründung. GISAD will aus Sicht der Bürger Europas ein Digital-System (EU-D-S) entwickeln, welches sich im Systemwettbewerb mit Torwächtern und einem Social Credit System behaupten kann.

Ziel von GISAD ist die Begleitung bei der Erstellung eines ganzheitlichen Marshallplans, wie dieser von der Präsidentin der Europäischen Kommission, Ursula von der Leyen gefordert wurde. Kern des Marshallplans muss ein auf Bürgerrechte und Vielfalt angepasstes Digitalkonzept sein. Bei Einzelmaßnahmen ohne eigenes Gesamtsystem besteht die Gefahr für Europa, den Systemwettbewerb gegen andere Wirtschaftsräume wie ein zentral gesteuertes China zu verlieren.

- Die Stellungnahme von GISAD steht unter dem Vorbehalt, dass sie als Teil eines Digital-Gesamtkonzepts zu verstehen ist (Mehrfachnutzen der gleichen Infrastruktur ohne Mehrkosten).

GISAD hat drei Ziele definiert, auf welche sich ein Marshallplan fokussieren sollte:

1. Die optimale Veredelung und einfache Verwertung digitaler Daten, bei Erhalt von Vielfalt und leistungsgerechter Einbindung aller an der Wertschöpfung Beteiligten.
2. Die stigmatisierungsfreie, lebenslange digitale Einbindung aller Bürger mit Anreizen zur Selbstentfaltung.
3. Die digitale Gewährleistung der notwendigen staatlichen Aufgaben zum Erhalt der Sicherheit für Bürger, Wirtschaft und Staat, bei Beibehaltung vordigitaler demokratischer Errungenschaften.

Herausforderungen:

Durch die Corona-Pandemie entstehen enorme Kosten, welche die EU nur schultern kann, wenn sie ihre Ressourcen bündelt. Das Virus kann positive Effekte als Beschleuniger für eine demokratische digitale Gesellschaft mit einer starken Wirtschaft haben.

Das größte Kapital eines digitalen Europas sind eigene gut aufbereitete digitale Daten. Diese gilt es unter Einbeziehung möglichst vieler Bürger zu gewinnen.

Lösungsvorschlag vor dem Hintergrund einer Digitalisierungs-Gesamtstrategie:

Wenn ein Zugang zu einem EU-D-S jedem EU-Bürger zur Verfügung gestellt wird, ergeben sich für das EuroHPC neue Möglichkeiten, große Datenmengen ohne Konflikte mit der DSGVO zu verarbeiten. Im Ergebnis entstehen für das EuroHPC echte Anwendungen anstelle synthetischer Benchmarks. Ein Teil dieser Datenverarbeitung liegt im Interesse der europäischen Öffentlichkeit. Hierfür sollte eine wesentliche Rechenzeit zur Verfügung gestellt werden. Es sollten Tools entwickelt werden, welche die Forderungen eines EU-D-S berücksichtigen. Für die wirtschaftliche Entwicklung Europas wichtige Daten sollten in „HPC as a Service“ Anwendungen europäischen Unternehmen zur Verfügung gestellt werden.

So können zum Beispiel komplexe Krankheitsbilder ohne Verzögerung ausgewertet werden, wenn diese Daten von personenbezogenen Daten getrennt sind. Auch die Identifizierung von Kranken in Pandemiezeiten ist mit dem EU-D-S so ohne Verletzung von Bürgerrechten möglich.

Folgende Tools sollten entwickelt werden:

- Für das Clustern aller verarbeiteten Daten zu Kategorien gemäß einem vorgegebenen weltweiten Kategorienstandard.
- Für die Zuarbeit und Überprüfung von Daten für die Verarbeitung mit Künstliche Intelligenzen auch durch Menschen mit niedriger kognitiver Kompetenz.

Rechenzeit sollte vorrangig für solche Initiativen zur Verfügung gestellt werden:

- Initiativen mit hoher gesellschaftlicher Strukturelevanz (Nach Entwicklung einer für das EU-D-S geplanten Kennzahl für gesellschaftliche Strukturelevanz, abhängig von einer hohen Kennzahl)

Weitere Informationen zum EU-D-S finden Sie unter: <http://gisad.eu/statements/> .

Bitte beachten Sie Insbesondere:

EU-Initiative: Schutz der europäischen Demokratie vor Einflussnahme und Manipulation – Europäischer, <http://gisad.eu/wp-content/uploads/2020/09/Demokratie.pdf> .

EU-Initiative: Künstliche Intelligenz – ethische und rechtliche Anforderungen, <http://gisad.eu/wp-content/uploads/2020/10/KI.pdf> .

EU-Initiative: Nachhaltige Unternehmensführung, <https://ec.europa.eu/info/law/better-regulation/have-your-say/initiatives/12548-Nachhaltige-Unternehmensf-hrung/F549145> .